

Ihr OP-Termin

Wenn wir einen Termin für Ihre Operation mit einem stationären Aufenthalt im Heilig Geist-Krankenhaus vereinbart haben, sollten Sie sich bitte dort zeitnah und vorzugsweise telefonisch melden:

Chefarzt Dr. Claudius Fridrich

DIE FRAUENKLINIK

Chefarztsekretariat

Patricia Link

Tel 0221 7491-8288

E-Mail: frauenklinik.kh-heiliggeist@cellitinnen.de

Das Sekretariat der Frauenklinik legt einen Termin mit Ihnen fest, an dem das verpflichtende Narkosevorgespräch geführt werden kann. An diesem Termin wird sich auch eine Gynäkologin/ein Gynäkologe der Frauenklinik Zeit für Sie nehmen, falls Sie noch offene Fragen bezüglich der OP haben. Ihnen wird zudem der Ablauf im Krankenhaus am Tag des Eingriffs erläutert.

Bitte denken Sie an eine Einweisung Ihrer Frauenärztin / Ihres Frauenarztes und an den ausgefüllten Anamnesebogen, den Sie bei uns in der Praxis bzw. per Mail erhalten haben!
Am Tag der OP melden Sie sich bitte zuallererst an der Patientenaufnahme im Erdgeschoß rechts.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, leiten wir Ihre Unterlagen mit Ihrem Einverständnis weiter.

Sollten Sie weitere Fragen haben, vereinbaren Sie gerne einen weiteren Termin in unserer Praxis.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihr Team des ZOF Köln

Kontaktadresse und weitere Informationen:

Die Frauenklinik
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Heilig Geist-Krankenhaus
Graseggerstr. 105
50737 Köln

www.die-frauenklinik.koeln



Verhalten nach der Operation:

Bauchspiegelung (Laparoskopie):

- Leichte Schulter- und Rippenschmerzen (v.a. rechts), manchmal mit Atembeschwerden, sind normal und liegen an der Eingriffsmethode.
- Sollten Sie sich im Verlauf deutlich schlechter fühlen oder mit den Schmerzmitteln nicht auskommen, melden Sie sich bitte umgehend.
- Übelkeit und Erbrechen sowie Kreislaufproblem in den ersten Tagen nach dem Eingriff können ein Hinweis für Komplikationen sein.
- Bei Fieber melden Sie sich bitte sofort!
- Die Pflaster können Sie am Tag nach der Operation entfernen, um zu duschen. Die Wunde vorsichtig trocknen und neue Pflaster auftragen.
- Fäden müssen nicht gezogen werden.
- Auf körperliche Belastung (auch Schwimmen und Sauna) sollten Sie 2- 4 Wochen verzichten, je nach Art des Eingriffes.

Gebärmutter Spiegelung (Hysteroskopie), Ausschabung, Konisation:

- Weniger als periodenstarke vaginale Blutungen sind harmlos und können bis zu einer Woche dauern. Verzichten Sie in dieser Zeit auf Geschlechtsverkehr, verwenden Sie Vorlagen statt Tampons und gehen Sie nicht baden oder schwimmen. Duschen können Sie sofort.
- Dies gilt nach einer Konisation solange, bis der Arzt es wieder erlaubt.

1-2 Wochen nach jedem operativen Eingriff muss eine Kontrolluntersuchung bei Ihrer Gynäkologin /Ihrem Gynäkologen erfolgen. In der Zwischenzeit erhält diese / dieser einen Operationsbericht, sowie den Befund über die feingewebliche Untersuchung, falls diese notwendig war.

Wir wünschen Ihnen eine gute Erholung!

Ihr Team des ZOF Köln

Ich habe diesen Flyer erhalten und werde die aufgeführten Punkte beachten bzw. bin damit einverstanden: